

hfv-info

Hamburger
Fußball-
Verband e.V.

Mitteilungen des Hamburger Fußball-Verbandes

11/15 – 09.03.2015

„Ehrenrunde“: Jetzt könnt Ihr Euch bewerben!

Von Rio über Berlin und Frankfurt an die deutsche Fußball-Basis. Der FIFA WM-Pokal dreht in diesem Sommer eine "Ehrenrunde" durch die gesamte Republik. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und seine 21 Landesverbände eröffnen im Rahmen der Roadshow 63 Amateurvereine die Möglichkeit, den Pokal einen Tag lang auf ihrem Vereinsgelände zu Gast zu haben. Die Tour beginnt am 26. Mai und endet am Deutschen Fußball-Museum in Dortmund, wo die „2014 FIFA World Cup Winners Trophy“ ihren dauerhaften Aufenthaltsort bekommen wird.

„Wir alle sind Weltmeister – das ist keine Floskel“, sagt DFB-Präsident Wolfgang Niersbach. „Millionen Menschen in Deutschland haben am vierten Stern mitgearbeitet – an der Basis, im Amateurfußball. Hier liegen die Wiegen unserer Weltmeister. Der DFB möchte sich noch einmal genau bei diesen Menschen bedanken. Aus diesem Grund haben wir die 'Ehrenrunde' ins Leben gerufen, die vermitteln soll,



dass ganz Fußball-Deutschland im vergangenen Jahr Weltmeister geworden ist.“ Jetzt beginnt die Bewerbungsphase für die interessierten Vereine.

Dirk Fischer, Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes: „Wir haben die Ehrenrunde besonders verdient, weil die großartige Nachwuchsarbeit unseres Amateurfußballs die Quelle der großen Erfolge ist. Nun bietet sich die einmalige Chance, den FIFA WM-Pokal zu sehen und sich mit dem Pokal ablichten zu können! Diese tolle Möglichkeit sollte sich keiner entgehen lassen! Während der WM haben wir

alle mit unserer Nationalmannschaft mitgefiebert, sie angefeuert und am Ende geb jubelt. Nun können diese Gefühle noch einmal gelebt werden und mit dem Pokal vor Augen kehren die überwältigenden Erinnerungen des Sommers 2014 zurück. Toll, dass der DFB es ermöglicht, den Pokal auch zu Vereinen des Hamburger Fußball-Verbandes zu holen. Wir werden diese Aktion mit allen Möglichkeiten unterstützen und sind gespannt, bei welchen Vereinen des HFV der FIFA WM-Pokal zu bestaunen sein wird.“

Unter ehrenrunde.fussball.de, können sich die Klubs

bis zum 2. April für die "Ehrenrunde" bewerben. Auch Zusammenschlüsse mehrerer Vereine können mit einer kreativen Online-Bewerbung ins Rennen gehen. Nach einer Sichtung der eingegangenen Bewerbungen durch eine Jury werden die Gewinner Ende April auf **FUSSBALL.DE** bekannt gegeben. Neben den logistischen Voraussetzungen, die das jeweilige Gelände für einen Stopp der "Ehrenrunde" erfüllen muss, werden die kreativen Ansätze in den Bewerbungen der Vereine über die Vergabe der Zielorte entscheiden. Die "Ehrenrunde" macht in allen 21 DFB-Landesverbänden Station. Der WM-Pokal wird in zwei imposanten Show-Trucks quer durch Deutschland geschickt. „An jeder Station werden 2014 Vereinsmitglieder, Freunde oder Gäste eine hochemotionale Inszenierung erleben und über **FUSSBALL.DE** ihr ganz persönliches Foto mit dem WM-Pokal bekommen“, verspricht DFB-Mediendirektor Ralf Köttker. Autor: FUSSBALL.DE



Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

SCHULENBURG

Wohn Dich glücklich!



Rahlstedter SC gewinnt die norddeutsche A-Junioren Futsal-Meisterschaft



NFV-Futsal-Meister 2015: Rahlstedter SC A-Junioren.

Foto: HFV

Die Freude bei den Rahlstedtern war groß; nicht zuletzt, weil die Mannschaft sich in den Vorjahren auf Norddeutscher Ebene am Ende immer einer vermeintlich besseren Mannschaft geschlagen geben musste. Am ersten März-Wochenende konnte sich der RSC verdient mit 2:1 gegen den niedersächsischen Vizemeister aus Stade durchsetzen. Vor allem die Besucher aus Niedersachsen sorgten dabei für eine tolle Stimmung in der Wandsbeker Sporthalle. Die Finalteilnahme war aller-

dings für den Titelträger keineswegs von vornherein sicher. In einer stark umkämpften Vorrunde sicherte sich der Rahlstedter SC gegen den späteren Finalgegner JFV Stade mit einem 3:2 die Halbfinalteilnahme. Dort kam es gegen SV Eichede aus Schleswig-Holstein erst im 6m-Schiessen zur Entscheidung. Der zweite Hamburger Vertreter, die Mannschaft vom SC Condor, kam leider nicht über die Vorrunde hinaus. Das letzte Gruppenspiel der Vorrunde verlor die Mannschaft um das Trainergespann Chris-

tian Jürss und Clemens Göpel gegen den Niedersächsischen Meister mit 3:2. Das um ein Tor schlechtere Torverhältnis zum SV Eichede ließ die Schleswig-Holsteiner dann in das Halbfinale einziehen. Der SC Condor musste als Gruppendritter der Vorrunde die vorzeitige Heimreise eintreten.

Das Turnier im Überblick:
Gruppe A: JFV Stade – Oldenburger SV 0:0, Rahlstedter SC – FC Huchting 1:1, FC Huchting – JFV Stade 0:4, Oldenburger SV – Rahlstedter

SC 2:2, FC Huchting – Oldenburger SV 3:2, Rahlstedter SC – JFV Stade 3:2

Die Tabelle: 1. Rahlstedter SC (6:5 Tore, 5 Punkte), 2. JFV Stade (6:3, 4), 3. FC Huchting (4:7, 4), 4. Oldenburger SV (4:5, 2)

Gruppe B: Buchholzer FC – SV Eichede 1:3, SC Condor – OSC Bremerhaven 2:1, OSC Bremerhaven – Buchholzer FC 0:2, SV Eichede – SC Condor 1:1, OSC Bremerhaven – SV Eichede 2:0, SC Condor – Buchholzer FC 1:3

Die Tabelle: 1. Buchholzer FC (6:4 Tore, 6 Punkte), 2. SV Eichede (4:4, 4), 3. SC Condor (4:5, 4), 4. OSC Bremerhaven (3:3, 3)

Halbfinale: Rahlstedter SC – SV Eichede 4:3 nach Sechsmeterschießen und Buchholzer FC – JFV Stade 0:1, Spiel um **Platz 3:** SV Eichede – Buchholzer FC 2:1, **Endspiel:** Rahlstedter SC – JFV Stade 2:1.

DFB-Futsalmeisterschaften der B- und C-Junioren: Der Vorverkauf läuft

Gevelsberg ist auch im Jahr 2015 wieder Treffpunkt für Deutschlands Futsal-Nachwuchs. Am 21. und 22. März lädt die Stadt im Ruhrgebiet zu den DFB-Hallenmeisterschaften der B- und C-Junioren ein. Tickets sind im Vorverkauf erhältlich.

Bereits zum neunten Mal wird beim Futsal-Turnier der C-Junioren die beste Hallenmannschaft gesucht. Im Bereich der B-Junioren ist es die zweite Auflage. Im vergangenen Jahr setzte sich

die C-Jugend des FC Astoria Walldorf durch, bei den B-Junioren feierte der 1. FC Nürnberg den Titel.

Tickets ab vier Euro

Für die diesjährige Ausgabe haben sich bereits die B-Junioren vom WTSV Concordia qualifiziert. Bei den C-Junioren steht aus dem Bereich des HFV der FC Türkei als Teilnehmer fest. Am 21. (Vorrunde) und 22. März (Endrunde) gehen in jeder Altersklasse acht

Teams an den Start. Die Sieger und Zweitplatzierten der beiden Vierergruppen qualifizieren sich für die Halbfinals, die am Sonntagmorgen ausgetragen werden. Die Finalsiege finden ab 14.15 Uhr statt.

Tickets für das Turnier können entweder via Mail oder an der Vorverkaufsstelle im Rathaus Gevelsberg erworben werden. Eine Karte kostet vier Euro (ermäßigt: zwei Euro), bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Concordia ist Norddeutscher Futsal-Meister und fährt zum DFB-Turnier

Am 22. Februar fanden die Futsal-Turniere ihren Abschluss mit der NFV-Meisterschaft der B-Junioren. Nach bekanntem Muster traten insgesamt acht Landessieger und Zweitplatzierte aus den vier Norddeutschen Regionalverbänden gegeneinander an. Nach stark umkämpften Spielen in der Gruppenphase konnte sich leider nur einer der beiden Vertreter Hamburgs für die Halbfinale qualifizieren: Der Barsbütteler SV blieb wegen eines schlechteren Torverhältnisses als Gruppendritter leider nur die frühe Heimreise anzutreten. Der WTSV Concordia schaffte es als Gruppenzweiter in die Spiele der letzten vier Mannschaften.

Im Halbfinale durfte die Mannschaft von Stephan Meyer gegen die SG Eutin/Malente antreten. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1, so dass die Entscheidung im 6m-Schießen



Der Sieger der B-Junioren-NFV-Futsal-Meisterschaften 2015: WTSV Concordia.

Foto: HFV

gefunden werden musste. Dieses konnten die Concordia mit 3:2 für sich entscheiden.

Im Finale gegen den SC Weyhe aus Bremen ging es dann noch einmal hoch her, zumal die in der Halle anwesenden Zuschauer beide Mannschaften stimmungsgewaltig unterstützten. Beide Mannschaften machten es dabei richtig span-

nend, da die Führung von Weyhe in der dritten Spielminute bereits eine Minute später wieder nivelliert wurde. Das 1:1 hielt bis zur 12. Spielminute, bevor Emmanuel Adjouman den Futsalball am starken Weyher-Schlussman vorbei ins Tor schießen konnte. Fortan konzentrierte sich der WTSV auf ruhiges zeitverzögerndes Spie-

len. Besonders die Zahl der kumulierten Fouls wäre dem späteren Sieger beinahe zum Verhängnis geworden, wenn der Torwart Nico Manozkow den 10m-Strafstoß in der letzten Spielminute nicht pariert hätte.

Der WTSV Concordia ist – etwas glücklich – Norddeutscher Futsalmeister 2015 der B-Junioren und wird am dritten Märzwochenende beim DFB-Futsal-Turnier Hamburg und Norddeutschland vertreten dürfen. Der HFV gratuliert zum Erreichen der Meisterschaft und wünscht viel Erfolg beim DFB-Turnier. Alle Fotos gibt es in der Bildergalerie auf hfv.de/to.

FC Türkiye qualifiziert sich für die deutsche Meisterschaft

Erster Auftritt des späteren Meisters. Ein knappes 1:1 und ein torreiches 4:4 waren die ersten Ergebnisse gegen die Mannschaften von Eider-Tal-Molfsee aus Schleswig-Holstein und SC Göttingen 05 aus Niedersachsen. Doch scheinbar fand das Trainer-team die richtigen Worte, um das letzte Gruppenspiel gegen den Bremer Vertreter SC Borgfeld mit 4:2 zu gewinnen und als Gruppenzweiter in das Halbfinale gegen eine starke Mannschaft vom VfB Lübeck einzuziehen.

Die Lübecker hatten sich in der zweiten Gruppe ungeschlagen als Gruppenerster für das Halbfinale qualifiziert. Die Zuschauer in der Sporthalle Wandsbek sahen dann ein



Die Sieger der norddeutschen Futsal-Meisterschaft 2015: FC Türkiye.

Foto: HFV

tolles Halbfinale, bei dem Türkiye früh mit 2:0 in Führung ging. Nachlässigkeiten und ein berechtigter Hand-Sechsmeter sorgten für den Ausgleich und machten die Partie

spannend. In der Schlussphase gelangen Türkiye dann zwei glückliche Tore, so dass die Mannschaft von Trainer Halit Sevcı – ein wenig überraschend aber nicht unverdient

– mit 4:2 als Sieger hervorging.

Im Finale wartete dann der VfL Wolfsburg II. Das Ergebnis von 5:2 für Türkiye wirkt dabei zu eindeutig, zumal Wolfsburg am Ende der Begegnung zurück liegend, die hinteren Reihen öffnete und sich dem FCT gute Konterchancen boten. Für die deutsche Meisterschaft in Bergkamen qualifizierte sich somit neben den Hamburgern auch der VfL Wolfsburg. Der FC Türkiye ist zugleich auch Norddeutscher Futsalmeister.

Futsal-Endrunden der Frauen, C- und B-Mädchen: HSV und Walddörfer erfolgreich!

Am Wochenende vom 13. bis zum 15. Februar 2015 fanden die Endrunden der Hamburger Futsalmeisterschaften der Frauen, C-Mädchen und B-Mädchen statt. Im Juniorinnenbereich setzte sich sowohl bei den B-Mädchen, als auch bei den C-Mädchen der Hamburger SV durch. Bei den Frauen ging der Landesligist Walddörfer SV als Sieger hervor.

Walddörfer SV holen den Titel bei den Frauen

Am Freitag-Abend, den 13. Februar 2015, fand ab 18:00 Uhr die 2. HFV-Futsalmeisterschaft der Frauen in der Sporthalle Jenfeld auf dem Gelände der HFV-Sportschule statt. Fünf Mannschaften qualifizierten sich für die Endrunde. Leider traten die Frauen vom FC Elmshorn nicht an, sodass der Sieger aus den vier anderen Teilnehmern (Einigkeit, Walddörfer, DuWo, Sperber) ermittelt wurde.

In spannenden Spielen setzte sich am Ende nur dank des besseren Torverhältnisses der Landesligist Walddörfer SV gegen die Konkurrenten durch und konnte zum zweiten Mal in Folge die Meisterschaft feiern. Diese junge Truppe kennt den Futsal bereits



Futsal-Siegerinnen bei den B-Mädchen: HSV.

Fotos: HFV

seit mehreren Jahren, denn die Spielerinnen spielten in den vergangenen vier Jahren bereits Futsal im Juniorinnen-Bereich.

HSV gewinnt B-Mädchen-Futsalmeisterschaft

Die Spielerinnen der HSV B-Mädchen haben die Hamburger Futsalmeisterschaft gewonnen. Mit fünf Siegen aus fünf Spielen setzten sich die B-Juniorinnen klar gegen die anderen Konkurrenten durch, auch wenn die Ergebnisse knapp waren (4 Mal 1:0, 1 Mal 2:0). Damit qualifizierten sich die B-Mädchen vom HSV für die erste norddeutsche Futsalmeisterschaft der B-Mädchen am 07. März 2015 in

der Halle Gropiusring. Als Vizemeister qualifizierte sich der Harburger TB ebenfalls dafür.

Mit HSV 1. B-Mäd., Harburger TB 1. B-Mäd, Komet Blankenese 1. B-Mäd., Bramfeld 1. B-Mäd., Walddörfer 1. B-Mäd. und Union Tornesch 1. B-Mäd. traten insgesamt sechs Mannschaften am Sonntag, den 15. Februar 2015, ab 14 Uhr in der Halle Ladenbeker Furtweg gegeneinander an. Zuvor hatten sich diese sechs Endrundenteilnehmer in drei Qualifikationsrunden gegen 23 andere Mannschaften durchgesetzt. Im Vorfeld bedankten sich die Endrundenteilnehmerinnen noch bei den Verantwortlichen des HFV mit Blumen und Schokolade für die Organisation.

Lena Prüß durfte sich zudem über ein Trikot der Frauen-Nationalmannschaft freuen. Dies wurde unter den Spielerinnen verlost.

Auch bei den C-Mädchen gewinnt der HSV

Bereits im Vorfeld der B-Mädchen fand ab 10 Uhr die Futsalmeisterschaft der C-Mädchen in der Halle Ladenbeker Furtweg statt. Von den 35 teilnehmenden

Mannschaften setzten sich die besten sechs Mannschaften in drei Qualifikationsrunden durch und spielten die Endrunde aus. Mit exakt derselben Punktzahl und Toranzahl setzte sich der HSV auch bei den C-Mädchen durch und wurde Hamburger Futsalmeister.

Die teilnehmenden Mannschaften HSV 1. C-Mäd., Lemsahl 1. C-Mäd., Sasel 1. C-Mäd., Niendorf 1. C-Mäd., Komet Blankenese 1. C-Mäd. und Blau-Weiß 96 1. C-Mäd. waren teilweise solcher Vorfriede, dass die ersten bereits um 08.15 Uhr in der Halle erschienen. Die Freude zeigte sich auch während des Turniers, denn mit einer super Stimmung wurde jedes Spiel verfolgt.

Clara Apel von Lemsahl konnte sich trotz des letzten Platzes gleich doppelt freuen: Sie gewann nicht nur ein Trikot der Frauen-Nationalmannschaft, sondern wurde auch zu einem Training der HFV U14-Juniorinnen-Auswahl aufgrund ihrer herausragenden Spielweise eingeladen.

Vielen Dank allen Helfern und Helferinnen für die Organisation und Teilnahme in diesem Jahr.



Futsal-Siegerinnen bei den C-Mädchen: HSV

Magnus Mineralbrunnen präsentiert die VSA-Schiedsrichter des HFV

MAGNUS NA KLAR!

Folge 5: Markus Chamier v. Glischinski (30 Jahre, SC Eilbek)
Schiedsrichter bis Oberliga, SRA bis Regionalliga

Wie lange bist du schon Schiedsrichter?
Seit 1999.

Wie bist du zur Schiedsrichterei gekommen?
Über einen persönlichen Kontakt.

Was war dein lustigstes Erlebnis als Schiedsrichter?
SRA 1 vergisst Fußballschuhe bei meinem ersten

A-Regionalliga Spiel in Bremerhaven.

An welches Spiel denkst du häufiger zurück?
Regionalliga West: Preußen Münster – FC Hamburg am 21.04.2011

Warum denkst du an dieses Spiel zurück?
Verspätete Anreise durch Vollsperrung der Autobahn A2 – Ankunft am Stadion 20 min vor Anpfiff und dieses Erlebnis bei einem vollen Stadion mit ca. 8000 Zuschauern – großartig!!!

Was sind deine Ziele als



Markus Chamier v. Glischinski.

Schiedsrichter? Wo siehst du dich in 10 Jahren?
Mit 30 Jahren ist man wohl schon zu alt um noch mal angreifen zu können. Aber strebsam bin ich weiterhin

- ich lasse mich überraschen wohin der Weg mich noch führt.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Meine Familie, ein Telefon und einen Arzt.

Wo trifft man dich am Wochenende häufiger an?
Auf einen der zahlreichen Sportplätzen im Norden oder in Hamburg.

Vervollständige folgenden Satz „Ein Tag ohne Fußball....“
...zeigt uns, dass es auch wichtigere Dinge im Leben gibt!



DEIN GLA 4MATIC
2,1 L CDI; 125 KW (170 PS); 7G-DCT (AUTOMATIK)

375 €*
für mtl.

OPTIONAL: EXTRA SATZ WINTER-KOMPLETTRÄDER, MTL. 10 €



MONATLICHE KOMPLETTRATE
Inklusive Versicherung und Steuern.



KEINE KAPITALBINDUNG
Anzahlung und Schlussrate entfallen.



MINIMIERUNG FOLGEKOSTEN
Ständig greifende Herstellergarantie. Z.B. Kein TÜV.



12-MONATS-VERTRÄGE
Hohe Planungssicherheit. Mit Verlängerungsoption.



JÄHRLICHER NEUWAGEN
Zahlreiche Modelle verschiedenster Hersteller.

Das DFB-Mobil zu Gast beim WSV Fußball-Nachwuchs in Volksdorf



Gruppenbild mit Jugendtrainern, DFB-Trainer Andreas, Ricardo und unserer guten Fee Kathrin Böge.

Fotos: HFV

Am 18.02.2015 war das DFB-Mobil beim Wald-dörfer SV zu Gast, und hat unseren jüngsten Fußball-Nachwuchs mächtig auf Touren gebracht:

Zuerst wurde der 2009-er Jahrgang von den DFB Trainern Ricardo und Andreas trainiert. Mittels zahlreicher

Übungen und genauer Anweisungen konnten sie den zahlreich vertretenden Jugendtrainern folgende Trainings-Philosophie vermitteln:

- die Kinder sollen Spaß haben
- die Kids sollen viel in Bewegung sein.

• Technik und Abläufe verbessern sich durch Wiederholung

• Organisation und Aufbau einfach halten und trotzdem ein abwechslungsreiches Training gestalten

Direkt im Anschluss daran trainierten Ricardo und Andreas dann den 2008-er Jahr-

gang. Die 32 Kids haben sich mächtig ins Zeug gelegt, und vor allem bei den spielerischen Laufstaffeln (natürlich mit Ball am Fuß) alles für Ihr Team gegeben. Auch von der schnellen Umsetzung der etwas komplexeren Übungen waren die DFB-Trainer beeindruckt: „Die sind echt alle gut davor, die kann man schon richtig gut fordern.“

Am Ende nahmen die Eltern glücklich verschwitzte Kinder in Empfang. Auch sie wurden mit einem DFB-Plakat beschenkt.

Das Fazit eines Spielers: „Die dürfen ruhig wieder kommen.“

Wir bedanken uns also bei Ricardo und Andreas für dieses tolle Training!!!

Sybille Pass



Das obligatorische Abschlussspiel durfte natürlich auch nicht fehlen, und jedes Tor wurde frenetisch bejubelt :). Zum Abschluss übergaben die DFB-Trainern den 27 Kids noch ein tolles WM-Poster, das jetzt bestimmt viele Kinderzimmer verziert.

Goldmedaillen für F-Mädchen!



Begeisterung mit Medaillen.

Fotos: HFV

„Meine erste Goldmedaille!“, erzählte uns ein F-Mädchen ganz stolz. Genau so, oder so ähnlich haben es auch die anderen Anfängerinnen beim Empfang ihrer ersten Belohnung bei den Endrunden der F-Mädchen am vergangenen Wochenende in der Budapester Straße und in der Regionalhalle Steilshoop empfunden. Auf die Frage, wofür sie die Medaille ihrer Meinung nach erhalten haben, kam unabhängig voneinander und ohne langes Überlegen die prompte Antwort: „Weil wir so toll Fußball spielen, ist doch klar!“ Womit sie natürlich völlig Recht haben. Jedes Mädchen hat auf ihre Art das

Beste gegeben und wer mit so viel Motivation Fußball spielt, hat eine Medaille verdient.

Die erste Medaille beim Sport umgehängt zu bekommen, ist ein besonders schöner Moment, an den sich jeder gern mit einem verklärten Lächeln zurück erinnert. Um dieses Gefühl des besonderen Moments einzufangen, wurde die „Siegerehrung“ entsprechend vom Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball (AFM) zelebriert und mit starkem Jubel und tosendem Applaus von den Fans gewürdigt. In dieser Hallensaison wurde, analog zu den Spielrunden auf dem Feld,

das erste Mal ohne Schiedsrichter gespielt. Das hat wunderbar geklappt, denn die Mädchen kennen schon viele Regeln und können sich schnell untereinander einigen. Da die F-Mädchen draußen auch ohne Schiedsrichter spielen, vermissen sie diese auch nicht, da sie es nicht anders kennen.

Wer nun denkt, es herrschte Stille in den Hallen, liegt aber daneben. Die Mädchen sind unglaublich engagiert beim Fußballspielen. Die Freude beim Spielen und vor allem bei großen und kleinen Erfolgen, wie z.B. bei einer guten Abwehraktion oder beim Tore schießen ist riesig groß. Diese Freude ist übrigens ansteckend und man kann sich nicht dagegen wehren! Hunderte von Eltern und weiteren Fans haben die Mädchen während der Spiele angefeuert und bei Toren und tollen Szenen bejubelt und beklatscht.

Jede Spielrunde wurde zum tollen Fußballfest für alle Beteiligten und jedes Mädchen hat sich glücklich mit ihrer Medaille nach Hause verabschiedet. Diese Mädchen werden sich ganz sicher in ein paar Jahren mit einem verklärten Lächeln an ihre erste Medaille erinnern...Ihr AFM



Voller Einsatz am Ball.

HFV U14-Juniorinnen-Auswahl bestritten Vergleichsspiele in Berlin - 0:1 und 4:1

Die U14-Juniorinnen-Auswahl des HFV reiste vom 27. Februar bis zum 01. März 2015 nach Berlin. Im Vordergrund dieser Reise standen die Vergleichsspiele gegen die Berliner U14-Juniorinnen-Auswahl. Gespielt wurde am Samstag und Sonntag im Poststadion.

1. Spiel: Berlin – Hamburg 1:0 (1:0)

Tor: 1:0 4. Min.

Trainerin Prischmann sagte nach der Niederlage: "Wir haben das erste Spiel leider verloren. Insgesamt waren wir in der ersten Halbzeit am Drücker. Aber trotz guter Chancen ist uns kein Tor gelungen. In der zweiten Halbzeit ist durch viele Wechsel die Ordnung etwas verloren gegangen."

Nach dem Essen gings ins Olympia-Stadion zum Bundesliga-Spiel Hertha gegen Augsburg.

Berlin – Hamburg 1:4 (1:2)



Die HFV U14-Auswahl der Mädchen kurz vor Anpfiff vom ersten Ländervergleich gegen Berlin.

Fotos: Privat

Tore: 0:1 Lucy Schwark; 1:1; 1:2 Nora Clausen; 1:3 Julijana Mavrak; 1:4 Nora Clausen

Im zweiten Test gegen Berlin hat die U14-Auswahl 4:1 gewonnen. Nach fünf intensiven Einheiten in der Halle und beim morgendlichen Laufen gaben die Spielerinnen von der 1. Minute an Gas. So fiel

schon in der 1. Minute das 1:0 durch Lucy. Nach dem 1:1 konnte Nora durch einen gut getretenen Freistoß erhöhen. So ging es in die Pause. Auch in Hälfte zwei wurde konsequent verteidigt. Julijana staubte zum 3:1 ab. Wieder Nora erzielte den Endstand von 4:1.

Mavrak (SC Ellerau), Aryanna Naward (HSV), Antonia Posdziech (HSV), Nina Protzen (SC Schwarzenbek), Lucy Schwark (HSV), Lisa Wiedemann (SC Sternschanze)

Auf Abruf standen bereit: Gina-Lee Bäslar (HSV), Emilija Girtaite (Harburger Turnerbund), Sophia Gordeew (FC Alsterbrüder), Anna Hatziaus Sarramona (SC Sternschanze), Chantal Köhlitz (SV Lurup), Victoria zu Klampen (SC Victoria)

Trainerin: Katrin Prischmann; Co-Trainer: Holger Prischmann

Kader HFV U14-Juniorinnen

Sade Afun (UH-Adler), Neele Albrecht (Escheburger SV), Hatice Özgür (GW Eimsbützel), Nele Carolus (HSV), Nora Clausen (USC Paloma), Lina Dantes (TSV Eppendorf/Gr.Borstel), Antonia Fischer (Eintracht Norderstedt), Zoe Marie Glandien (SV Halstenbek-Rellingen), Michelle Janssen (Blau-Weiß 96), Luisa Kraft (Blau-Weiß 96), Renia Krellmann (HSV), Finja Krieg (Heidgrabener SV), Julijana



Im Berliner Olympiastadion: Hertha – Augsburg gucken.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

